



Learning
English
A1

Grammatisches
Beiheft

Bochkyr Laszlo
907 SW Holden St. #4
Seattle, WA 98106-2084
USA

2. Auflage.

20 19 18 17 | 1983 82 81 80

Alle Drucke dieser Auflage können im Unterricht nebeneinander benutzt werden.
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr dieses Druckes.

© Ernst Klett, Stuttgart 1972. Alle Rechte vorbehalten.

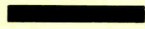
Druck: Ernst Klett, Stuttgart. Printed in Germany.

ISBN 3-12-508120-3

Learning English

Ausgabe A

Teil 1



Grammatisches Beiheft



Ernst Klett Stuttgart

Inhalt nach Lektionen

	Seite	§§
Step 4		
Der unbestimmte und der bestimmte Artikel	7	1
Step 5		
Der Plural des Substantivs	7	2
Das Personalpronomen	8	3
<i>This – that, these – those</i>	8	4
Step 6		
Der Plural bei Substantiven auf Zischlaut	9	5
L 1		
Das Präsens von <i>to have</i>	9	6
Der s-Genitiv I	10	7
Das adjektivische Possessivpronomen	10	8
L 2		
Die Uhrzeit I	11	9
Das Präsens von <i>to be</i>	11	10
Das Partizip Präsens	12	11
Die Verlaufsform des Präsens	12	12
L 3		
Der Imperativ	13	13
Die einfache Form des Präsens	13	14
Die Verlaufsform und die einfache Form des Präsens	13	15
L 4		
Besonderheiten beim Endungs-s	14	16
Die Wortstellung im Aussagesatz	14	17–18
Der Subjektsfall und der Objektsfall des Personalpronomens	15	19
L 5		
Die Hilfsverben <i>can, may, must</i>	16	20
Die Stellung des Prädikats	16	21
Der Fragesatz mit <i>can, must, may</i> und <i>to do</i>	16	22
Die Verneinung mit <i>not</i>	17	23
Der verneinte Imperativ	17	24
Der verneinte Fragesatz	17	25
L 6		
Der Fragesatz mit Fragewort	18	26
Der Fragesatz ohne <i>to do</i>	18	27
Die Fragewörter	18	28
Verben mit zwei Objekten I	19	29

	Seite	§§
L 7		
Die Uhrzeit II	19	30
Grund- und Ordnungszahlen	19	31
Zeitangaben (Datum u. Jahr, Tageszeiten, Wochentage, Monate)	20	32
L 8		
Der s-Genitiv II (Besonderheiten bei der Bildung)	21	33
Der of-Genitiv	21	34
L 9		
Verben mit zwei Objekten II	22	35
Fragepronomen der Person	22	36
L 10		
Die Steigerung der Adjektive	22	37-38
Die unregelmäßige Steigerung	23	39
Der Vergleich im Satz	23	40
L 11		
Das Präteritum	24	41-43
Die Stellung der Orts- und Zeitangaben	25	44
L 12		
Das Präteritum einiger unregelmäßiger Verben	26	45
Frage und Verneinung im Präteritum	26	46
Der Fragesatz ohne <i>did</i>	27	47
<i>some - any</i>	27	48
L 13		
Die Verlaufsform und die einfache Form des Präteritums	28	49
Die Stellung der Adverbien der unbestimmten Zeit	28	50
L 14		
Adverbien der Art und Weise	29	51-52
L 15		
Die Stammformen des Verbs	30	53
Das Perfekt	31	54-55
Der Gebrauch von Präteritum und Perfekt	32	56
Das Plusquamperfekt	32	57
L 16		
Das Futur I	33	58
Der Gebrauch des Futurs	33	59
L 17		
Das Konditional I und II	34	60-61
Der Bedingungssatz	35	62

L 18			
Das Relativpronomen	Seite	35	§§ 63
L 19			
Die unvollständigen Hilfsverben und ihre Ersatzverben	36		64
L 20			
Besonderheiten der Pluralbildung	36		65-66
Einige Präpositionen	37		67
L 21			
Das Passiv	38		68
Liste der unregelmäßigen Verben	39		
Alphabetisches Verzeichnis der grammatischen Ausdrücke	41		

Inhalt nach Sachgebieten

Das Substantiv und der Artikel	§§
Der unbestimmte und der bestimmte Artikel	1
Der Plural des Substantivs	2
Der Plural bei Substantiven auf Zischlaut	5
Besonderheiten beim Endungs-s	16
Besonderheiten der Pluralbildung	65-66
Der s-Genitiv	7; 33
Der of-Genitiv	34
Das Verb	
Das Präsens von <i>to have</i>	6
Das Präsens von <i>to be</i>	10
Das Partizip Präsens.	11
Die Verlaufsform	12; 15
Der Imperativ	13; 24
Die einfache Form des Präsens	14-15
Besonderheiten beim Endungs-s	16
Die Hilfsverben <i>can, may, must</i>	20; 22; 64
Verben mit zwei Objekten	29; 35
Das Präteritum	41-43; 45-47; 49; 56
Das Präteritum von <i>to have</i>	41
Das Präteritum von <i>to be</i>	42
Das Präteritum der regelmäßigen Verben	43
Das Präteritum einiger unregelmäßiger Verben	45
Die Verlaufsform und die einfache Zeitform des Präteritums	49
Die Stammformen des Verbs	53
Das Perfekt	54-56
Der Gebrauch von Präteritum und Perfekt	56
Das Plusquamperfekt	57
Das Futur	58-59
Das Konditional	60-62
Der Bedingungssatz	62
Das Passiv	68
Die Verneinung	
Die Verneinung mit <i>not</i>	23
Der verneinte Imperativ	24
Der verneinte Fragesatz	25
Die Frage	
Der Fragesatz mit <i>can, must, may</i> und <i>to do</i>	22
Der verneinte Fragesatz	25
Der Fragesatz mit Fragewort	26
Der Fragesatz ohne <i>to do</i>	27; 47
Die Fragewörter.	28

Fragepronomen der Person	36
Frage und Verneinung im Präteritum	46
Die Wortstellung	
Die Wortstellung im Aussagesatz	17-18
Die Stellung des Prädikats	21
Die Verben mit zwei Objekten	29; 35
Die Stellung der Orts- und Zeitangaben	44
Die Stellung der Adverbien der unbestimmten Zeit	50
Die Stellung der Adverbien der Art und Weise	52
Die Wortstellung im Perfekt	55
Das Adjektiv	
Die Steigerung der Adjektive	37-38
Die unregelmäßige Steigerung	39
Der Vergleich im Satz	40
Das Adverb	
Adverbien der unbestimmten Zeit	50
Adverbien der Art und Weise	51-52
Die Pronomen	
Das Personalpronomen	3
Der Subjektsfall und der Objektsfall des Personalpronomens	19
<i>this - that, these - those</i>	4
Das adjektivische Possessivpronomen	8
Fragepronomen der Person	36
Das Relativpronomen	63
Zahlen und Zeitangaben	
Grund- und Ordnungszahlen	31
<i>some - any</i>	48
Die Uhrzeit	9; 30
Datum und Jahreszahl, Tageszeiten, Wochentage, Monatsnamen	32
Adverbien der unbestimmten Zeit	50
Einige Präpositionen	67

Step 4

Der unbestimmte und der bestimmte Artikel (The Indefinite and the Definite Article)

§ 1

Im Englischen heißt der unbestimmte Artikel *a* oder *an*, der bestimmte Artikel immer *the*.

Unbestimmter Artikel <i>a</i> [ə]		<i>an</i> [ən]	
a ball	ein Ball	an apple [ən_ 'æpl]	ein Apfel
a hand	eine Hand	an order	eine Anordnung
a book	ein Buch	an exercise-book	ein Heft
a new house	ein neues Haus	an old house	ein altes Haus
Bestimmter Artikel <i>the</i> [ðə]		<i>the</i> [ði]	
the ball	der Ball	the apple [ði 'æpl]	der Apfel
the hand	die Hand	the order	die Anordnung
the book	das Buch	the exercise-book	das Heft
the new house	das neue Haus	the old house	das alte Haus

Vor konsonantischem Anlaut heißt der unbestimmte Artikel *a* [ə], der bestimmte Artikel *the* [ðə].

Vor vokalischem Anlaut heißt der unbestimmte Artikel *an* [ən], der bestimmte Artikel *the* [ði].

Step 5

Der Plural des Substantivs (The Plural of the Noun)

§ 2

Man bildet den Plural eines Substantivs, indem man an den Singular ein *s* anhängt: *a boy - two boys, the boy - the boys*. Beachte bei der Aussprache die **Anleichungsregel**:

1. a sock - two socks [-ks] a clock - two clocks [-ks] a cup - four cups [-ps] a pipe - four pipes [-ps] a seat - two seats [-ts] a shirt - two shirts [-ts]	1. Man spricht das <i>s</i> stimmlos [s] nach stimmlosen Konsonanten [f, k, p, t].
2. a shoe - two shoes [ʃu:z] a chair - four chairs [tʃeəz] a window - two windows [-əuz] a hand - two hands [-dz] a dog - two dogs [-gz] a name - four names [-mz]	2. Man spricht das <i>s</i> stimmhaft [z] nach Vokalen und stimmhaften Konsonanten [b, d, g, l, m, n, ŋ, v].

Das Personalpronomen (The Personal Pronoun)

§ 3

Singular		Plural	
1. Person	I ich	we	wir
2. Person	you du, Sie	you	ihr, Sie
3. Person	he, she, it er, sie, es	they	sie

Beachte: a) Die 3. Person Singular:

he steht für eine männliche Person,

she steht für eine weibliche Person,

it steht für eine Sache oder ein Tier (auch wenn im Deutschen das entsprechende Substantiv männlich oder weiblich ist):

the table = it der Tisch = er the dog = it der Hund = er
the cup = it die Tasse = sie the cat = it die Katze = sie

b) Bei Tieren, die mit Namen genannt werden, kann man auch *he* oder *she* sagen.

c) Das deutsche *sie*:

she (= Maud) is at home **sie** ist zu Hause

it (= the door) is open **sie** ist offen

they (= the shoes) are clean **sie** sind sauber

d) Bei der Anrede sagt man immer *you*. Es gibt im Englischen keinen Unterschied zwischen „du“, „ihr“ und „Sie“.

Have **you** a new pipe, Mr Fog? Haben Sie eine neue Pfeife, Herr Fog?

This - that, these - those

§ 4

Singular	
This is Bob. Dies (hier) ist Bob. This jacket is new. Diese Jacke (hier) ist neu.	That is Maud. Das dort ist Maud. That jacket is old. Die Jacke dort ist alt. (Jene Jacke ...)
Plural	
These are my parents. Dies (hier) sind meine Eltern. These shoes are dirty. Diese Schuhe (hier) sind schmutzig.	Those are my friends. Das dort sind meine Freunde. Those shoes are clean. Die Schuhe dort ... (Jene Schuhe ...)

Mit *this* und *these* weist man auf Personen oder Dinge hin, die in Reichweite sind. Mit *that* und *those* weist man auf Personen oder Dinge hin, die weiter entfernt sind.

Beachte: Wenn auf eine Mehrzahl von Personen oder Dingen hingewiesen wird, muß im Unterschied zum Deutschen der Plural *these* oder *those* stehen:

These are my socks. Dies sind meine Socken.

Those are Father's shoes. Das dort sind Vaters Schuhe.

Step 6

Der Plural bei Substantiven auf Zischlaut

§ 5

Endet ein Substantiv auf einen Zischlaut [s, z, ʃ, tʃ, ʒ, dʒ], so spricht man die Pluralendung immer [iz] (Regel vom silbischen Auslaut).

1. a sentence - many sentences [-sɪz] an exercise - three exercises [-zɪz] a bridge - two bridges ['brɪdʒɪz]	1. Folgt dem Zischlaut ein stummes e, so wird im Plural ein s angehängt.
2. a dress - two dresses ['dresɪz] a bus - many buses ['bʌsɪz] a box - three boxes ['bɒksɪz]	2. Ist kein stummes e vorhanden, so wird es angehängt.

1

Das Präsens von 'to have' (The Present Tense)

§ 6

Bejahte Aussage (Affirmative Statement)	Verneinte Aussage (Negative Statement)	Kurzformen (Short Forms)
I have ich habe you have du hast he } has she } it } we have you have they have	I have not you have not he } has not she } it } we have not you have not they have not	I haven't you haven't he } hasn't ['hæznt] she } it } we haven't you haven't they haven't
Frage (Question)	Verneinte Frage (Negative Question)	Kurzformen (Short Forms)
have I? habe ich? have you? hast du? has { he? she? it? have we? have you? have they?	have I not? have you not? has { he not? she not? it not? have we not? have you not? have they not?	haven't I? haven't you? hasn't { he? she? it? haven't we? haven't you? haven't they?

In der verneinten Frage verwendet man fast immer die Kurzformen.

Frage und Antwort: Have you a car? - Yes, I have. Ja. - No, I haven't. Nein.
Has he a cap? - Yes, he has. Ja. - No, he hasn't. Nein.

Der s-Genitiv I (The s-Genitive)

§ 7

Bildung: Um den s-Genitiv zu bilden, hängt man an das Substantiv:

1. This is David's exercise-book. . . . Davids Heft. Where is the teacher's book? . . . das Buch des Lehrers? Is your father's car black? . . . der Wagen deines Vaters . . . ?	1. im Singular einen Apostroph und ein s,
2. The boys' exercise-books are new. Die Hefte d. Jungen . . . My parents' car is old. Der Wagen meiner Eltern . . .	2. nach Plural-s nur einen Apostroph.

Beachte: Endet der Plural nicht auf s, so wird wie im Singular ein Apostroph und ein s angehängt: the children's friends die Freunde der Kinder

Aussprache: Für die Aussprache des Genitiv-s gilt die **Anleichungsregel** (vgl. § 2)

Mike's [-ks] friend	1. [s] stimmlos nach stimmlosen Konsonanten
Mr Dent's [-ts] car	
the teacher's [-əz] desk	2. [z] stimmhaft nach Vokalen und stimmhaften Konsonanten
Bob's [-bz] dog	

Anwendung: Der s-Genitiv gibt an, wem etwas gehört. Man nennt ihn daher auch den Besitzfall (*Possessive Case*). Er wird bei Personen, oft auch bei Tieren verwendet.

Beachte: Whose ball is it? Wessen . . . ? Nach dem Besitzer fragt man mit *whose*?

Das adjektivische Possessivpronomen (The Possessive Adjective)

§ 8

	I	have five books in	my	school-bag.
	You	have a hole in	your	sock.
(Tom)	= he	has a cake under	his	desk.
(The girl)	= she	has an apple under	her	desk.
(The house)	= it	is nice, but	its	rooms are small.
	We	have a mouse in	our	class-room.
	You	have cakes under	your	desks.
(The boys)	they	have apples in	their	school-bags.

Beachte: a) *his* steht, wenn der Besitzer eine männliche Person ist,
her steht, wenn der Besitzer eine weibliche Person ist,
its steht, wenn etwas zu einer Sache oder einem Tier gehört;

b) das deutsche **ihr**:

Vivien and **her** uncle - **ihr** Onkel
the children and **their** teacher - **ihr** Lehrer
the door and **its** key - **ihr** Schlüssel

c) bei Kleidungsstücken und Körperteilen steht im Gegensatz zum Deutschen das Possessivpronomen:

Tom has **his** hand in **his** pocket. Tom hat **die Hand** in der Tasche.

Die Uhrzeit I (The Time)

§ 9

**9 o'clock**

Mit *o'clock* bezeichnet man die volle Stunde:

9.00 = 9 o'clock
um 9 Uhr = **at** 9 o'clock.

**7 minutes past nine**

Die Minuten der 1. halben Stunde bezieht man auf die vorhergehende Stunde:

9.07 - seven minutes **past** nine
9.15 - a quarter **past** nine
9.27 - twenty-seven minutes **past** nine
9.30 - half **past** nine

**23 minutes to ten**

Die Minuten der 2. halben Stunde bezieht man auf die folgende Stunde:

9.37 - twenty-three minutes **to** ten
9.45 - a quarter **to** ten
9.50 - ten (minutes) **to** ten

Beachte: Das Wort *minutes* kann fehlen, wenn es sich um 5 Minuten oder ein Vielfaches davon (10, 20, 25) handelt.

Das Präsens von 'to be' (The Present Tense)

§ 10

Bejahte Aussage (<i>Affirmative Statement</i>)	Verneinte Aussage (<i>Negative Statement</i>)	Kurzformen (<i>Short Forms</i>)
I am ich bin you are du bist he } is she } it } we are you are they are	I am not you are not he } is not she } it } we are not you are not they are not	I'm not [aim] you aren't [a:nt] he } isn't [iznt] she } it } we aren't you aren't they aren't
Frage (<i>Question</i>)	Verneinte Frage (<i>Negative Question</i>)	Kurzformen (<i>Short Forms</i>)
am I? bin ich? are you? bist du? is { he? { she? { it? are we? are you? are they?	am I not? are you not? is { he not? { she not? { it not? are we not? are you not? are they not?	aren't you? isn't { he? { she? { it? aren't we? aren't you? aren't they?

In der verneinten Frage verwendet man fast immer die Kurzformen.

Beachte: Für *am I not?* tritt in der Umgangssprache *aren't I?* ein.

Frage und Antwort:

Are you happy?	- Yes, I am.	Ja.	- No, I'm not.	Nein.
Is he in bed?	- Yes, he is.	Ja.	- No, he isn't.	Nein.
Is she poor?	- Yes, she is.	Ja.	- No, she isn't.	Nein.
Are you hungry?	- Yes, we are.	Ja.	- No, we aren't.	Nein.
Are your shoes clean?	- Yes, they are.	Ja.	- No, they aren't.	Nein.

Das Partizip Präsens (The Present Participle)

§ 11

Infinitiv (<i>Infinitive</i>)		-	Partizip (<i>Participle</i>)	
to stand	stehen	-	standing	stehend
to eat	essen	-	eating	essend
to wash	waschen	-	washing	waschend
to look	schauen	-	looking	schauend

Um das Partizip Präsens zu bilden, hängt man an den Infinitiv die Endung *ing* an.

Beachte beim Schreiben:

<p>to sit - sitting to rub - rubbing to run - running to shut - shutting</p> <p>to make - making to leave - leaving to take - taking</p>	<p>1. die Verdoppelungsregel Nach kurzem, betontem Vokal wird der Endkonsonant verdoppelt.</p> <p>2. die Regel vom stummen End-e Ein stummes End-e fällt weg vor einer Endung, die mit Vokal beginnt.</p>
--	---

Die Verlaufsform des Präsens

§ 12

(The Continuous Form of the Present Tense)

I am cleaning	my shoes.	Ich putze gerade meine Schuhe.
You are sitting	on my hat.	Du sitzt (gerade) auf meinem Hut.
(Jack) = he is rubbing	his eyes.	Jack reibt sich (gerade) die Augen.
(Jane) = she is washing		Jane wäscht sich gerade.
(The van) = it is standing	outside the house.	Der Möbelwagen steht (gerade)...
We are waiting	for you!	Wir warten (gerade) auf dich!
You are making	an awful noise.	Ihr macht (gerade) ... Lärm.
(The men) = they are taking	away the chairs.	Die Männer holen (jetzt) ... weg.

Die Verlaufsform bildet man aus einer Form von *to be* und dem Partizip Präsens. Sie bezeichnet einen Vorgang, der schon begonnen hat, aber noch nicht zu Ende ist.

Der Imperativ (The Imperative)

§ 13

Infinitiv	Imperativ	
to get up	Get up, Jack. Get up, children. Get up, Mr Smith.	Steh auf, Jack! Steht auf, Kinder! Stehen Sie auf, Herr Smith!
to be	Be quiet!	Sei ruhig! Seid ruhig! Seien Sie ruhig!

Der Imperativ hat die gleiche Form wie der Infinitiv, aber ohne *to*. Zwischen Singular und Plural ist kein Unterschied. Ein Ausrufezeichen steht nur bei wirklichen Ausrufen.

Die einfache Form des Präsens
(The Ordinary Form of the Present Tense)

§ 14

I	play every day.	We	play every day.
You	play every day.	You	play every day.
He, she, it	plays every day.	They	play every day.

Die einfache Form des Präsens hat die gleiche Form wie der Infinitiv. Nur in der 3. Person Singular (*he, she, it*) wird ein *s* angehängt. Für die Aussprache gilt die **Anleichungsregel** (vgl. § 2).

Die Verlaufsform und die einfache Form des Präsens

§ 15

Verlaufsform	Einfache Form
Look, David is playing football. Vivien is writing a letter. The teacher is standing at his desk. David is sitting in his room and doing his homework.	a) We play games every Friday afternoon. She writes a letter every week. Our house stands in a garden. b) Suddenly the bell rings . David puts his pen down. Then he goes to the letter-box, takes the letter out and opens it.

Die Verlaufsform steht, wenn Vorgänge geschildert werden, die **begonnen haben, aber noch nicht zu Ende sind**. Im Deutschen gibt es keine Verlaufsform; wir kennen nur die einfache Zeitform.

Die einfache Form steht
a) wenn etwas **immer wieder geschieht** (z. B. nach Zeitangaben wie *always, every day, every week, sometimes* usw.) oder **immer so ist**;
b) wenn ein Vorgang **neu einsetzt und ihm unmittelbar weitere Vorgänge folgen**. (Merkwort: *then*)

Substantiv	Verb
1. a) an orange – many oranges [-iz] a sentence – two sentences [-iz] b) a dress – two dresses a bush – some bushes a peach – two peaches	a) to dance – she dances [-iz] b) to dress – he dresses to wash – she washes to reach – he reaches to miss – she misses
2. a cherry – many cherries a family – two families aber: a boy – two boys	to hurry – he hurries to carry – she carries aber: to play – he plays

- Die **Regel vom silbischen Auslaut** (vgl. § 5) gilt für Substantiv und Verb: enden sie auf einen Zischlaut, so wird das Endungs-s als eigene Silbe [iz] gesprochen.
- Die **y-Regel**: y wird vor dem Endungs-s in ie verwandelt, wenn ein Konsonant vorausgeht.

Beachte: to go – he (she, it) **goes** [gəʊs]
to do – he (she, it) **does** [dʌz]
to say – he (she, it) **says** [sez]

Die Wortstellung im Aussagesatz (The Word Order in the Statement)

Die Stellung des Subjekts

§ 17

Zeit (Time)	S Subjekt (Subject)	P Prädikat (Predicate)
At 8 o'clock	David	gets up.
Then	David	gets up.
Half an hour later	he	washes.
	David and Jane	leave the house.
Now	Mother	is calling.
	Mother	is calling.

Im englischen Aussagesatz steht das Subjekt immer vor dem Prädikat: **S – P**. Das ist auch der Fall, wenn der Satz durch eine Zeitangabe eingeleitet wird. Vgl. dagegen das Deutsche:

David steht auf. Mutter ruft.
Um 8 Uhr steht David auf. Jetzt ruft Mutter.

Beachte: Im Begleitsatz zwischen oder hinter der wörtlichen Rede kann das Subjekt hinter dem Prädikat stehen: "It's 7 o'clock," says Mother, "time to get up."
"That's all! Lock the doors!" says the man.

Ort oder Zeit (Place or Time)	S Subjekt (Subject)	P Prädikat (Predicate)	O Objekt (Object)	Ort (Place)
The next day	Jane	sees	a letter	on the table.
At last	Jane	sees	a letter	on the table.
Inside	she	opens	the envelope.	
All the time	she	finds	a card.	
	the parents	are watching	their daughter.	

Im englischen Aussagesatz folgt das Objekt immer unmittelbar dem Prädikat. Beide bilden einen unzertrennlichen Block: **PO**.

Im Deutschen haben Subjekt und Objekt oft verschiedene Formen:

Subjekt: **Der Brief** ist auf dem Tisch.

Objekt: Jane sieht **den Brief**.

Das englische Substantiv hat als Subjekt und als Objekt dieselbe Form. Subjekt und Objekt kann man daher allein an ihrer Stellung im Satz erkennen.

Subjekt: **The letter** is on the table.

Objekt: Jane sees **the letter**.

Der Subjektsfall und der Objektsfall des Personalpronomens

(The Subject Case and the Object Case of the Personal Pronoun)

Subjektsfall (Subject Case)		Objektsfall (Object Case)	
I	stay in bed until Mother wakes	me	and brings me a cup of tea.
Ich		mich	mir
You	stay in bed until Mother wakes	you	and brings you a cup of tea.
Du		dich	dir
He	stays in bed until Mother wakes	him	and brings him a cup of tea.
Er		ihn	ihm
She	stays in bed until Mother wakes	her	and brings her a cup of tea.
Sie		sie	ihr
It (the cat)	plays with a ball until Jane calls	it	and gives it a cup of milk.
Sie		sie	ihr
We	stay in bed until Mother wakes	us	and brings us a cup of tea.
Wir		uns	uns
You	stay in bed until Mother wakes	you	and brings you a cup of tea.
Ihr		euch	euch
They	stay in bed until Mother wakes	them	and brings them a cup of tea.
Sie		sie	ihnen

Das Personalpronomen hat für den Subjekts- und den Objektsfall verschiedene Formen. Für den Objektsfall (dt. Dativ und Akkusativ) gibt es im Englischen nur eine einzige Form des Personalpronomens.

Die Hilfsverben 'can, may, must' (The Auxiliaries)

§ 20

I can play. Ich	I must wait. Ich	I may go. Ich
You can play. kann	You must wait. muß	You may go. darf
He can play. spielen.	He must wait. warten.	He may go. gehen.
She can play.	She must wait.	She may go.
It can play.	It must wait.	It may go.
We can play.	We must wait.	We may go.
You can play.	You must wait.	You may go.
They can play.	They must wait.	They may go.

Die Hilfsverben *can, may, must* haben in der 3. Person Singular (*he, she, it*) kein s.

Beachte: Bejahte Aussage	Verneinte Form	Kurzformen
I can	I cannot ich kann nicht	I can't [ka:nt]
I must	I need not ich muß, brauche nicht	I needn't
I may	I must not ich darf nicht	I mustn't [masnt]

Die Stellung des Prädikats (The Position of the Predicate)

§ 21

S	P		O
	v (Hilfsverb)	V (Vollverb)	
Jane		calls	her brother.
You	must	do	your homework.
Grandmother	can	help	you.

Im englischen Satz steht das Objekt immer hinter dem Prädikat. Dies gilt auch, wenn das Prädikat aus Hilfsverb (v) und Vollverb (V) besteht.

Vergleiche dagegen das Deutsche: You must clean your shoes.

Du mußt deine Schuhe putzen.

Der Fragesatz mit 'can, must, may' und 'to do'

§ 22

v	S	V O	
Can	you	cut my hair?	1. Im englischen Fragesatz steht wie im Deutschen das Hilfsverb (v) vor dem Subjekt.
Can	Grandma	help you?	
May	I	ask a question?	
Must	you	make that noise?	
Do	you	know Aunt Dorothy?	2. Ist kein Hilfsverb vorhanden, so wird eine Form von <i>to do</i> verwendet.
Does	Jack	cut Jane's hair?	
Do	your friends	play football?	

Beachte: Bei *to have* und *to be* tritt in der Frage keine Umschreibung mit *to do* ein (vgl. §§ 6 und 10). Hat jedoch *to have* die Bedeutung von „essen“ oder „trinken“, so wird es mit *to do* umschrieben: Do you have porridge for breakfast? Do your parents have a cup of tea after lunch?

Die Verneinung mit 'not'

§ 23

S	v + not	V O	
I You	cannot must not	cut your hair. cry.	1. Die Verneinung <i>not</i> folgt unmittelbar dem Hilfsverb.
Jane The Bartons Grandmother	does not do not does not	like her hair. like the noise. say much.	
			2. Ist kein Hilfsverb vorhanden, so wird eine Form von <i>to do</i> verwendet, der <i>not</i> folgt.

Beachte die Kurzformen: I **can't** (cannot) cut your hair. They **don't** (= do not) see the car. She **doesn't** (= does not) say much.

Frage und Antwort:

Can Jack cut Jane's hair? - Yes, he can. Ja. - No, he can't. Nein.
 May we go to the wedding? - Yes, you may. Ja. - No, you may not. Nein.
 Do you like my short hair? - Yes, I do. Ja. - No, I don't. Nein.
 Does Jane's hair look lovely? - Yes, it does. Ja. - No, it doesn't. Nein.

Der verneinte Imperativ (The Negative Imperative)

§ 24

Don't be silly. = Do not be silly.	Sei nicht ...! Seid nicht ...! Seien Sie nicht ...!
Don't cut it = Do not cut it.	Schneide es nicht ...! Schneidet es nicht ...! Schneiden Sie es nicht ...!

Der verneinte Imperativ wird mit *don't* (= do not) gebildet.

Der verneinte Fragesatz (The Negative Question)

§ 25

v	S	V O	
Can't May	he we	come? not go?	1. Auch im verneinten Fragesatz steht das Hilfsverb vor dem Subjekt.
Don't Don't Doesn't	I you he	know it? know it? know it?	
			2. Ist kein Hilfsverb vorhanden, so wird eine Form von <i>to do</i> verwendet.

Beim verneinten Fragesatz werden meist die Kurzformen *can't*, *don't*, *doesn't* verwendet.

Der Fragesatz mit Fragewort

§ 26

Fragewort	v	S	V	O	Ort und Zeit
When	must	you	go		home?
Where	can	we	play	football	this afternoon?
What	are	you	doing		there?
What	does	the farm-worker	say?		
Why	don't	you	come down?		
Where	do	you	live?		
When	does	your uncle	have	breakfast?	

Wenn die Frage mit einem Fragewort beginnt, steht das Hilfsverb vor dem Subjekt.

Der Fragesatz ohne 'to do'

§ 27

S	P	O	Time
Who	wants	an apple?	
Whose parents	speak	English?	
Which day	comes		after Wednesday?
Who	can spell	the word?	
What	happens		in your English lessons?

Der Fragesatz wird ohne *to do* gebildet, wenn das Fragewort Subjekt ist oder zum Subjekt gehört. Der **PO**-Block bleibt erhalten.

Verneinte Fragesätze werden mit *to do* umschrieben: **Who does not** want an apple?

Die Fragewörter

§ 28

Who climbs a tree?	Who?	Wer?	nach Personen
Whose parents speak English?	Whose?	Wessen?	nach Personen
Which boy in your class plays tennis?	Which?	Welcher?	nach Personen und Sachen aus einer begrenzten Anzahl
Which day comes after Wednesday?			
What does Jack eat in the tree?	What?	Was?	nach Sachen u. Tieren
Where does Jack live?	Where?	Wo?	nach dem Ort
Where does he go?		Wohin?	oder Ziel
When does the man come back?	When?	Wann?	nach der Zeit
Why doesn't Jack come down?	Why?	Warum?	nach dem Grund

Frage und Antwort:

Who wants an apple? Jack **does**. I **do**. - Who fetches the farmer? Mr Green **does**.

Verben mit zwei Objekten I (Verbs with Two Objects)

§ 29

S	P	O (Person)	O (Thing)
Mr Green	shows	the farmer	the tree.
The man	gives	... dem Bauern his dog ... seinem Hund	den Baum. an order. einen Befehl.
May	I	offer	you
Must	we	send	him
			an apple? a letter?

Bei Verben des Gebens und Zeigens ist die gewöhnliche Reihenfolge: Personenobjekt (Dativ) vor Sachobjekt (Akkusativ).

Verben des Gebens und Zeigens mit zwei Objekten:

to bring	bringen	to hand	aushändigen, reichen	to pay	zahlen
to give	geben	to offer	anbieten	to send	senden, schicken
				to show	zeigen

7

Die Uhrzeit II (The Time)

§ 30

Geschrieben	Gesprochen
8.15	a quarter past eight oder: eight fifteen
9.35	twenty-five to ten nine thirty-five
11.53	seven minutes to twelve eleven fifty-three
2.17	seventeen minutes past two two seventeen

Man kann im Englischen wie im Deutschen die Uhrzeit auf zwei Arten ausdrücken: half past eight (halb neun) oder in ganzen Zahlen: eight thirty (acht Uhr dreißig).

Beachte: The train leaves at 9.05 a. m. um 9.05 Uhr
 It arrives at 2.53 p. m. um 14.53 Uhr
 a. m. ['ei'em] (lat. *ante meridiem*) vor Mittag für 0-12 Uhr
 p. m. ['pi'em] (lat. *post meridiem*) nach Mittag für 12-24 Uhr

Grund- und Ordnungszahlen (Cardinal and Ordinal Numbers)

§ 31

1 one	1st the first	7 seven	7th the seventh
2 two	2nd the second	8 eight	8th the eighth [eitθ]
3 three	3rd the third [θə:d]	9 nine	9th the ninth [ai]
4 four	4th the fourth	10 ten	10th the tenth
5 five	5th the fifth [i]	11 eleven	11th the eleventh
6 six	6th the sixth	12 twelve	12th the twelfth

13	thirteen	['-']	13th	the thirteenth	['-']
14	fourteen		14th	the fourteenth	
15	fifteen	['fif-']	15th	the fifteenth	
16	sixteen	['-']	16th	the sixteenth	
17	seventeen	['--']	17th	the seventeenth	
18	eighteen	['-']	18th	the eighteenth	
19	nineteen	['-']	19th	the nineteenth	
20	twenty		20th	the twentieth	['-tɪθ]
21	twenty-one	['--']	21st	the twenty-first	['--']
22	twenty-two	['--']	22nd	the twenty-second	
23	twenty-three		23rd	the twenty-third	
30	thirty		30th	the thirtieth	
31	thirty-one	['--']	31st	the thirty-first	
40	forty		40th	the fortieth	
50	fifty	[i]	50th	the fiftieth	
60	sixty		60th	the sixtieth	
70	seventy		70th	the seventieth	
80	eighty		80th	the eightieth	
90	ninety	[ai]	90th	the ninetieth	
100	a (one) hundred		100th	the hundredth	
101	a (one) hundred and one		101st	the hundred and first	

Beachte zur Schreibung

1. a) four - fourteen - forty b) five - fifth nine - ninth
 five - fifteen - fifty eight - eighth twelve - twelfth
 eight - eighteen - eighty
2. Nur Zehner und Einer werden durch Bindestrich verbunden.
3. Nach einer Ordnungszahl steht nicht wie im Deutschen ein Punkt, sondern man schreibt die letzten beiden Buchstaben des Wortes, also:
 first - 1st; second - 2nd; third - 3rd; fourth - 4th; fifth - 5th usw.

Beachte zur Aussprache

Die Zahlen 13 bis 19 sowie alle Zusammensetzungen von Zehnern und Einern (21, 34) haben, wenn sie allein stehen, zwei betonte Silben: thirteen ['-'], thirteenth ['-'], twenty-three ['-'], twenty-third ['-']. Stehen sie aber vor einem Substantiv, so werden sie nur auf der ersten Silbe betont: seventeen ['-'] pairs of slippers.

Zeitangaben

§ 32

1. Datum und Jahreszahl

Geschrieben	Gesprochen
24th February, 1965 oder: February 24th, 1965 oder: February 24, 1965	the twenty-fourth of February, nineteen sixty-five February the twenty-fourth, nineteen sixty-five

Beachte: on the 24th of February am 24. Februar; in 1965 im Jahre 1965

2. Tageszeiten

in the morning	morgens, am Vormittag	at noon	um 12 Uhr mittags
in the afternoon	nachmittags, am Nachmittag	at midnight	um Mitternacht
in the evening	abends, am Abend	at (by) night by day	bei Nacht, nachts bei Tag

3. Wochentage

on Monday	['mʌndi]	am Montag	on Mondays,	} montags
on Tuesday	['tʃu:zdi]	am Dienstag	every Monday	
etc.			on Tuesdays,	} dienstags
on week-days		werktags, wochentags	every Tuesday etc.	

4. Monatsnamen

in January	['dʒænjuəri]	in July	[dʒu'lai]
in February	['februəri]	in August	['ɔ:gəst]
in March	[mɑ:tʃ]	in September	[səp'tembə]
in April	['eiprəl]	in October	[ɒk'təubə]
in May	[mei]	in November	[nəu'vembə]
in June	[dʒu:n]	in December	[di'sembə]

8

Der s-Genitiv II (The s-Genitive)

§ 33

Besonderheiten bei der Bildung

Denis's handkerchiefs	['denisiz]	Eigennamen auf Zischlaut bilden den Genitiv durch Anhängen von 's. Dieses wird als Silbe [-iz] gesprochen. (Regel vom silbischen Auslaut)
Mr Jones's car	['dʒəunziz]	
George's present	['dʒo:dʒiz]	
Prince's basket	['prinsiz]	

Besonderheiten im Gebrauch

at the baker's	beim Bäcker	at the dentist's	beim Zahnarzt
at Uncle George's	bei Onkel Georg	to the butcher's	zum Fleischer, Metzger

Der of-Genitiv (The of-Genitive)

§ 34

Der of-Genitiv steht in der Regel nicht bei Personen, sondern

1. the door of the house	die Tür des Hauses	1. bei Sachen (und manchmal bei Tieren)
every day of the week	jeder Tag der Woche	
the teeth of the bulldog	die Zähne der Bulldogge	
2. a loaf of bread	ein Laib Brot	2. immer nach Mengen- oder Maßangaben
a pound of sugar	ein Pfund Zucker	

Verben mit zwei Objekten II (Verbs with Two Objects) (vgl. § 29) § 35

S	P	O	S	P	O
David offers	his sister	a cream cake.	David offers	one	to his sister.
David shows	the doctor	his tongue.	David shows	it	to the doctor.

Ist das Personenobjekt länger als das Sachobjekt, so kann es nachgestellt werden. Bei der Nachstellung wird das Personenobjekt mit *to* gekennzeichnet.

S	P	O
Don't tell	that story	to me.
David passes	the butter	to his sister, not to his mother.

Will man das Personenobjekt stärker betonen, so steht es hinter dem Sachobjekt.

Fragepronomen der Person (Interrogative Pronouns) § 36

Fragepronomen			Person
Wer?	Who	wants a plum?	David.
Wessen?	Whose	stomach is not in order?	David's.
Wem?	To whom	does David offer a plum?	To Vivien.
Wen?	Whom	does Mr Dent fetch at once?	The doctor.

Beachte: In der Umgangssprache setzt sich immer mehr durch:

Who does David give his cream cake to? und Who does Mr Dent fetch at once?

Die Steigerung der Adjektive (The Comparison of Adjectives)

1. Auf '-er, -est' werden gesteigert

§ 37

Positiv (Positive)	Komparativ (Comparative)	Superlativ (Superlative)	
small klein light	smaller kleiner lighter	smallest am kleinsten lightest	1. alle einsilbigen Adjektive,
happy simple narrow clever	happier simpler narrower cleverer	happiest simplest narrowest cleverest	
			2. die zweisilbigen Adjektive mit der Endsilbe -y, -le, -ow und -er.

Beachte beim Schreiben:

large nice	larger nicer	largest nicest	1. Stummes End- <i>e</i> fällt weg. (Regel vom stummen End- <i>e</i>)	
big sad thin wet	bigger sadder thinner wetter	biggest saddest thinnest wettest		2. Konsonant nach kurzem betontem Vokal wird verdoppelt. (Verdoppelungsregel)
heavy lovely	heavier lovelier	heaviest loveliest		3. <i>y</i> nach Konsonant wird <i>i</i> . (<i>y</i> -Regel)

Beachte die Aussprache:

young	[jʌŋ]	younger	[ˈjʌŋɡə]	youngest	[ˈjʌŋɡɪst]
long	[lɒŋ]	longer	[ˈlɒŋɡə]	longest	[ˈlɒŋɡɪst]
strong	[strɒŋ]	stronger	[ˈstrɒŋɡə]	strongest	[ˈstrɒŋɡɪst]

2. Mit 'more, most' werden gesteigert

§ 38

nervous awful	more nervous more awful	most nervous most awful	1. alle zweisilbigen Adjektive, die nicht auf <i>-y, -le, -ow</i> und <i>-er</i> enden. 2. alle Adjektive mit mehr als zwei Silben.
excellent exciting interesting	more excellent more exciting more interesting	most excellent most exciting most interesting	

Die unregelmäßige Steigerung (The Irregular Comparison)

§ 39

Unregelmäßig werden gesteigert

good little small	gut klein	better smaller	best smallest	(a lot of)	bad much many	schlecht viel viele	worse more	worst most
-------------------------	--------------	-------------------	------------------	------------	---------------------	---------------------------	---------------	---------------

Der Vergleich im Satz

§ 40

Jim's car is	as fast as Bill's.	}	... (eben)so schnell wie ...
Jim's car is	not so fast as Bill's.		... nicht so schnell wie ...
Jim's car is	not as fast as Bill's.		
Bill's car is	faster than Jim's.		... schneller als ...
Bill's car is	more expensive than Jim's.		... teurer als ...
Bill's car is	the fastest.		... der schnellste ...
Bill's car is	the most expensive.		... der teuerste ...

Das Präteritum (The Past Tense)

1. to have

§ 41

Affirmative Statement	Short Forms	Question
I had ich hatte you had du hattest he } had she } it } we had you had they had	I'd [aɪd] you'd [ju:d] he'd [hi:d] she'd [ʃi:d] it'd ['ɪd] we'd [wi:d] you'd [ju:d] they'd [ðeɪd]	had I? had you? had { he? she? it? had we? had you? had they?
Negative Statement	Short Forms	Negative Question
I had not you had not etc.	I hadn't ['hædnɪt] you hadn't etc.	had I not (hadn't I)? had you not (hadn't you)? etc.

2. to be

§ 42

Affirmative Statement	Short Forms	Question
I was ich war you were du warst he } was she } it } we were you were they were	I wasn't [wɒznt] you weren't [wɛ:nt]	was I? were you? was { he? she? it? were we? were you? were they?
Negative Statement	Short Forms	Negative Question
I was not you were not etc.	I wasn't [wɒznt] you weren't [wɛ:nt]	was I not (wasn't I)? were you not (weren't you)?

3. Das Präteritum der regelmäßigen Verben

§ 43

I looked ich schaute you looked du schautest he } looked she } it }	we looked you looked they looked	Das Präteritum der regelmäßigen Verben wird durch Anhängung der Endung <i>ed</i> an den Infinitiv gebildet. Es hat für alle Personen dieselbe Form.
---	--	---

Beachte die Schreibregeln:

Beachte die Schreibregeln:		Vergleiche
to wipe - I wiped to arrive - I arrived to race - I raced	1. die Regel vom stummen End-e	§ 11, 2. § 37 (Beachte 1).
to rub - I rubbed to stop - I stopped to trap - I trapped	2. die Verdoppelungsregel	§ 11, 1. § 37 (Beachte 2).
to try - I tried to hurry - I hurried to carry - I carried	3. die y-Regel	§ 16, 2. § 37 (Beachte 3).

Beachte die Ausspracheregeln:

to jump - I jumped [-t] to ask - I asked [-t] to reach - I reached [-t] to climb - I climbed [-d] to play - I played [-d] to call - I called [-d]	1. die Angleichungsregel [t] nach stimmlosen Konsonanten stimmlos [d] nach Vokalen und stimmhaften Konsonanten stimmhaft	§ 2, § 7, § 14.
to shout - I shouted [-id] to hand - I handed [-id] to want - I wanted [-id]	2. die Regel vom silbischen Auslaut nach <i>t</i> und <i>d</i> [id]	§ 5, § 16.

Die Stellung der Orts- und Zeitangaben**§ 44**

(The Position of Adverbial Phrases of Place and Time)

Time	S	P O	Place and Time
1.	He The taxi	stopped Mr Honk arrived	in the street. at 9 o'clock.
2. One day At 9 o'clock	a young man the taxi	stopped Mr Honk. arrived	at the station.
3.	The police	had Robby Longfingers	at Scotland Yard this morning.

1. Orts- und Zeitangaben stehen meistens am Satzende.
2. Zeitangaben können gelegentlich am Satzanfang stehen.
3. Treffen Orts- und Zeitangaben am Satzende zusammen, so steht Ort vor Zeit (*Place before Time*).

Beachte: Orts- und Zeitangaben stehen nie zwischen Verb und Objekt.

Das Präteritum einiger unregelmäßiger Verben

§ 45

Auch im Englischen gibt es eine große Zahl unregelmäßiger Verben. Das Präteritum dieser Verben wird häufig durch Veränderung des Stammvokals gebildet, es hat für alle Personen dieselbe Form: I came, you came, he came, we came, you came, they came.

Infinitiv		Präteritum
to awake	aufwachen	awoke
to begin	beginnen	began
to buy	kaufen	bought
to come	kommen	came
to dig	graben	dug
to do	tun	did
to dream [i:]	träumen	dreamt [dremt]
to find	finden	found
to go	gehen	went
to hear	hören	heard [ə:]
to say	sagen	said
to sell	verkaufen	sold
to sleep	schlafen	slept
to speak	sprechen	spoke
to spend	verbringen	spent
to stand	stehen	stood
to take	nehmen	took
to tell	erzählen	told

Frage und Verneinung im Präteritum

§ 46

Question

	V	S	V	O
	Did	you	call	me?
Why	did	the pedlar	stand	on the bridge?
Why	did	the pedlar	go	to London the next morning?

Negative Statement

S	v + not + V	O
The pedlar	did not wait	for more good news.
"Father	didn't bring	any bread."

Die Verneinung im Präteritum wird mit *did not (didn't)* gebildet. Im gesprochenen Englisch verwendet man fast immer die Kurzform *didn't*.

Negative Question

v	S	not	V	O
Did	I	not	call	you?
Did	Father	not	bring	any bread?
Did	John	not	find	a big box under the apple-tree?

Beachte: Auch bei der verneinten Frage wird im gesprochenen Englisch meistens die Kurzform *didn't* verwendet: Didn't I call you?

Der Fragesatz ohne 'did'

§ 47

S	P	O	Time and Place
Who	called	me?	
Whose dream	came true?		
How many people	found	a box full of gold	in their garden?
Which boy	took	the medicine?	
What	happened		yesterday?

Der Fragesatz wird ohne *did* gebildet, wenn das Fragewort Subjekt ist oder zum Subjekt gehört (vgl. § 27).

Vergleiche: **Whose dog** went shopping? Whose dog did **you** see?
How many people heard the noise? How many people did **John** see?
Which boy took the medicine? Which boy do **you** see in the picture?

Beachte: Bei verneinten Fragesätzen wird mit *did* umschrieben: **Whose dream did not** come true?

some - any

§ 48

1. Eat some bread. ... etwas Brot. The butcher always gives Prince some bones. ... einige Knochen.	1. Some steht im bejahten Aussagesatz.
2. a) Father didn't bring any money. They didn't take any notice of John. The butcher hadn't any bones. ... keine Knochen.	2. Any steht a) im verneinten Satz. Not ... any entspricht häufig einem dt. „kein“.
b) Is there any bread? Ist Brot da? Have you any biscuits?	b) im Fragesatz, oft unübersetzt.

Beachte: May I have some tea? - Yes, you may. *Some* wird auch in der Frage verwendet, wenn man eine bejahende Antwort erwartet.

Die Verlaufsform und die einfache Form des Präteritums § 49

(The Continuous Form and the Ordinary Form of the Past Tense)

Die Verlaufsform und die einfache Form des Präteritums unterscheiden sich in derselben Weise wie die Verlaufsform und die einfache Form des Präsens (s. § 15).

Verlaufsform des Präteritums	Einfache Form des Präteritums
The train was just leaving . Tom was looking out of the window.	a) The train left at 10.15 a. m. every day. Tom always looked out of the window, when he was on a train.
Tom was sitting in his corner and was reading a book,	b) when the girls began to whisper. Suddenly Tom got up , opened the window and put his head out.

Die Verlaufsform des Präteritums steht, wenn Vorgänge und Zustände geschildert werden, die **schon angefangen hatten und noch nicht zu Ende waren**.

Frage: Was war schon im Gange?
Was war noch im Gange?

Die einfache Form des Präteritums steht, a) wenn Vorgänge und Zustände geschildert werden, die **immer so oder immer wieder so** waren.

Frage: Was war damals immer so?

b) wenn **ein neu eintretender Vorgang oder eine Reihe aufeinanderfolgender Vorgänge** geschildert werden.

Frage: Was geschah da? und dann?

Beachte: Einige Verben werden nie in die Verlaufsform gesetzt, z. B.: to hear, to see, to like, to hate, to want, to know, to remember, to be, to have (= besitzen).

Die Stellung der Adverbien der unbestimmten Zeit § 50

(The Position of the Adverbs of Indefinite Time)

Adverbien wie *always, often, soon* etc. geben keinen bestimmten Zeitpunkt an. Diese Adverbien der unbestimmten Zeit stehen meistens in der Satzmitte:

S	v	Adverb	V	O	
1. The train	was	just	leaving	the station.	1. nach dem Hilfsverb 2. bei Sätzen ohne Hilfsverb vor dem Vollverb.
2. Tom's mother		always	called	him 'darling'.	
Tom		sometimes	bought	chocolates.	

Weitere Adverbien der unbestimmten Zeit:

at once	sofort	never	nie	often	oft	still	noch
first	zuerst	now	nun, jetzt	soon	bald	then	dann

Nach der **PO-Regel** kann ein Adverb der unbestimmten Zeit nie zwischen Prädikat und Objekt stehen (vergl. § 44).

S	Adverb	P	O
We	often	play	football.
Wir	spielen	oft	Fußball
David	never	reads	the newspaper.
David	liest	nie	die Zeitung

14

Adverbien der Art und Weise (Adverbs of Manner)

Im Englischen hat das Adverb im Gegensatz zum Deutschen eine andere Form als das Adjektiv.

Adjektiv: The train is **slow**. - Der Zug ist **langsam**.

Adverb: The man walks **slowly**. - Der Mann geht **langsam**.

Bildung

§ 51

Adjektiv	Adverb	
quick nice curious unexpected beautiful	quickly nicely curiously unexpectedly beautifully	Zur Bildung des Adverbs der Art und Weise hängt man an das Adjektiv die Endung <i>-ly</i> an.

Beachte beim Schreiben

easy happy heavy simple terrible	easily happily heavily simply terribly	1. <i>-y</i> wird zu <i>-i-</i> , wenn ein Konsonant vorausgeht (<i>y</i> -Regel). 2. <i>-le</i> fällt weg
--	--	--

Merke folgende Besonderheiten:

1. Dem Adjektiv *good* entspricht das Adverb *well*:
David is a good tennis player. - He plays tennis well.
2. Bei *fast* haben Adjektiv und Adverb dieselbe Form:
A fast train. - Peter runs fast.
3. Dem Adjektiv *true* entspricht das Adverb *truly*.
4. Einige Adjektive auf *-ly* können kein Adverb bilden, man hilft sich daher durch Umschreibung: a friendly boy - he speaks in a friendly way; silly - in a silly way.

S	v	Adverb	V	O	Adverb
1. a) Peter Peter Peter			answered left ran	the questions the post-office	easily. quietly. quickly.
b) Miss Jackson Peter		obviously slowly	needed got up.	help.	
2. I The children	must were	quickly happily	find playing.	a policeman.	

Das Adverb der Art und Weise steht

1. nie zwischen Verb und Objekt, sondern danach oder davor;
2. nie vor dem Hilfsverb.

Vergleiche dagegen das Deutsche: Miss Jackson obviously needed help.

Fr. Jackson brauchte offensichtlich Hilfe.

15

Die Stammformen des Verbs (The Principal Parts of the Verb)

Das Verb hat drei Stammformen:

1. den Infinitiv (*Infinitive*),
2. das Präteritum (*Past Tense*),
3. das Partizip Perfekt (*Past Participle*).

Mit diesen Stammformen kann man alle Personen und Zeiten bilden.

1. Regelmäßige Verben (*Regular Verbs*) bilden Präteritum und Partizip Perfekt mit der Endung *-ed*.

Infinitiv	Präteritum	Partizip Perfekt
to enjoy genießen	enjoyed genoß	enjoyed genossen
to ask fragen	asked fragte	asked gefragt
to want wünschen	wanted wünschte	wanted gewünscht
to play spielen	played spielte	played gespielt

Für das Partizip Perfekt gelten dieselben Aussprache- und Schreibregeln wie für das Präteritum (vgl. § 43):

Aussprache:

to jump - jumped [-t]
to call - called [-d]
to want - wanted [-id]
to hand - handed [-id]

Schreibung:

to wipe - wiped
to rub - rubbed
to try - tried

2. Unregelmäßige Verben (Irregular Verbs) haben meistens verschiedene Stammformen.

to be	was (were)	been	sein	to see	saw	seen	sehen
to come	came	come	kommen	to send	sent	sent	senden
to give	gave	given	geben	to show	showed	shown	zeigen
to go	went	gone	gehen	to take	took	taken	nehmen
to have	had	had	haben	to tell	told	told	erzählen, sagen
to hear	heard	heard	hören	to tear up	tore	torn	zerreißen
to say	said	said	sagen	to think	thought	thought	denken

(Zusammenstellung der unregelmäßigen Verben auf S. 39, 40).

Das Perfekt (The Present Perfect)

§ 54

Affirmative Statement	Negative Statement
I have waited ich habe gewartet you have waited he } has waited she } it } we have waited you have waited they have waited	I have not (haven't) waited you have not (haven't) waited he } has not (hasn't) waited she } it } we have not (haven't) waited you have not (haven't) waited they have not (haven't) waited
Question	Negative Question
have I waited? have you waited? has he waited? etc.	have I not (haven't I) waited? have you not (haven't you) waited? has he not (hasn't he) waited? etc.

Das Perfekt aller Verben wird gebildet aus dem Präsens von *to have* und dem Partizip Perfekt. Vergleiche dagegen das Deutsche:

I have had	ich habe gehabt	I have asked	ich habe gefragt
I have been	ich bin gewesen	I have gone	ich bin gegangen

Die Wortstellung im Perfekt

§ 55

S	P	O
I Ich	have enjoyed habe meine Ferien	my holidays. genossen.
I Ich	have asked habe Colin	Colin not to send it. gebeten, es nicht zu schicken.

Im Englischen gilt auch für das Perfekt die Wortstellung **S - PO**.

Der Gebrauch von Präteritum und Perfekt
(The Use of the Past Tense and the Present Perfect)

§ 56

Im Englischen ist der Unterschied zwischen Präteritum und Perfekt von großer Bedeutung. Im Deutschen dagegen unterscheidet man diese Zeiten nicht so streng.

Das Präteritum (*The Past Tense*)

Last Saturday a little girl asked me to look after her dolls.	... bat mich, hat mich gebeten
Last night Diana looked for the snap.	... suchte Diana, hat Diana gesucht

Das Präteritum muß stehen, wenn ein Zeitpunkt der Vergangenheit oder ein in der Vergangenheit abgeschlossener Zeitraum angegeben ist, z. B.:

yesterday,	two days (weeks) ago	then	once
last Monday (week)	in (the year) 1964	when?	

Frage: Wann? – Antwort: Damals

Das Perfekt

Colin has written to you about it today.	... hat geschrieben
I have taken lots of photographs this month.	... habe gemacht
I have never taken a better snapshot.	... habe noch nie ... gemacht

Das Perfekt muß stehen, wenn ein Vorgang in einen Zeitraum fällt, der noch andauert. Häufig enthält der Satz in solchen Fällen eine Zeitangabe der Gegenwart z. B.:

today	in the last few days (weeks, months, years)
this week (month, year)	this morning (afternoon, evening)

Das Plusquamperfekt (The Past Perfect)

§ 57

Affirmative Statement	Negative Statement
I had waited ich hatte gewartet you had waited he had waited etc.	I had not (hadn't) waited you had not (hadn't) waited he had not (hadn't) waited etc.
Question	Negative Question
had I waited? had you waited? etc.	had I not (hadn't I) waited? had you not (hadn't you) waited? etc.

Das Plusquamperfekt aller Verben wird gebildet aus dem Präteritum von *to have* und dem Partizip Perfekt. Vergleiche dagegen das Deutsche:

I had had	ich hatte gehabt	I had asked	ich hatte gefragt
I had been	ich war gewesen	I had gone	ich war gegangen

Deutsches und englisches Plusquamperfekt unterscheiden sich nicht in ihrem Gebrauch.

Das Futur I (The Future)

§ 58

Affirmative Statement	Short Forms	Question
I shall wait ich werde you will wait warten he } will wait she } it } we shall wait you will wait they will wait	I'll [aɪl] you'll [ju:l] he'll [hi:l] she'll [ʃi:l] we'll [wi:l] you'll [ju:l] they'll [ðeɪl]	shall I wait? will you wait? will he wait? will she wait? will it wait? shall we wait? will you wait? will they wait?
Negative Statement	Short Forms	Negative Question
I shall not wait you will not wait he will not wait we shall not wait you will not wait they will not wait	shan't [ʃa:nt] won't [wəʊnt] won't shan't won't won't	shall I not (shan't I) wait? will you not (won't you) wait? will he not (won't he) wait? shall we not (shan't we) wait? will you not (won't you) wait? will they not (won't they) wait?

Das Futur wird gebildet
in der 1. Person Singular und Plural mit *shall*,
in der 2. und 3. Person Singular und Plural mit *will*.

Der Gebrauch des Futurs

§ 59

Hauptsatz (Main Clause)	Nebensatz (Subordinate Clause)
Next month the boys will perform a play. Nächsten Monat führen die Jungen ein Spiel auf . Tomorrow we shall all go to the seaside. Morgen fahren wir alle ans Meer.	
Tomorrow we shall all go to the seaside, We shall learn our parts, Wir lernen unsere Rollen,	if the weather is fine. ... wenn das Wetter schön ist. before we perform the play. bevor wir das Stück aufführen .

In englischen Hauptsätzen muß das Futur stehen, wenn von einer zukünftigen Handlung die Rede ist. Im Deutschen steht dann häufig das Präsens.

In Nebensätzen, die mit *if* (= wenn), *when*, *until*, *before* beginnen, steht wie im Deutschen auch für eine zukünftige Handlung das Präsens.

Das Konditional I (The Conditional)

§ 60

Affirmative Statement	Short Forms	Question
I should wait you would wait he would wait we should wait you would wait they would wait	ich würde warten I'd [aid] you'd [ju:d] he'd [hi:d] we'd [wi:d] you'd [ju:d] they'd [ðeid]	should I wait? would you wait? would he wait? should we wait? would you wait? would they wait?
Negative Statement	Short Forms	Negative Question
I should not wait you would not wait etc.	shouldn't [ʃudnt] wouldn't [wudnt] etc.	should I not (shouldn't I) wait? would you not (wouldn't you) wait? etc.

Das Konditional wird gebildet
in der 1. Person Singular und Plural mit *should*,
in der 2. und 3. Person Singular und Plural mit *would*.

Beachte: I should like to go to Nottingham.
Ich möchte gern (würde gern) nach Nottingham gehen.

Das Konditional II (The Conditional Perfect)

§ 61

Affirmative Statement	Question
I should have waited you would have waited he would have waited etc.	ich hätte gewartet (ich würde gewartet haben) should I have waited? would you have waited? would he have waited? etc.
Negative Statement	Negative Question
I should not have waited you would not have waited he would not have waited etc.	should I not have waited? would you not have waited? would he not have waited? etc.

Wie beim Konditional I werden auch beim Konditional II häufig die Kurzformen verwendet, z. B.:

I'd have waited;
shouldn't I have waited?;

you'd have waited;
you wouldn't have waited.

Der Bedingungssatz (The Conditional Clause)

§ 62

If-Satz	Hauptsatz	
Präsens Futur	If I go to Bournemouth, I shall visit Aunt Margery.	Wenn ich nach B. gehe , besuche ich Tante M.
Präteritum Konditional I	If I went to Bournemouth, I should visit Aunt Margery.	Wenn ich nach B. ginge , würde ich ... besuchen .
Plusquamperfekt Konditional II	If I had gone to Bournemouth, I should have visited Aunt M.	Wenn ich ... gegangen wäre , hätte ich ... besucht .

Beachte: Als Präteritum von *to be* wird im Bedingungssatz in allen Personen *were* verwendet, also auch in der 1. und 3. Person Singular:

If I were rich, I should buy a big house.

If Mike were here, he would help us at once.

18

Das Relativpronomen (The Relative Pronoun)

§ 63

Formen

<i>Subject Case</i>	für Personen:	who	für Sachen:	which
<i>Possessive Case</i>		whose		
<i>Object Case</i>	{	to whom		
		whom		which

Gebrauch

Mr Butler, who	was the owner of the ponies, had had a busy day.
Mr Butler, whose	pockets were full of money, had had a busy day.
Mr Butler, to whom	the question came as a surprise, did not trust his ears.
Mr Butler, whom	everybody knew, sold the pony.
A pony, which	was standing all alone, was breathing hard.
The pony which	Mr Wheatley had bought was soon well again.

Im Englischen ist das Relativpronomen für Maskulinum und Femininum, für Singular und Plural gleich. Man unterscheidet im Gegensatz zum Deutschen:

1. ein Relativpronomen, das sich auf Personen bezieht: *who*,
2. ein Relativpronomen, das sich auf Sachen oder Tiere bezieht: *which*.

Beachte: 1. Im Gegensatz zum Deutschen gilt auch im Relativsatz die Wortstellung **S - PO**: The man who opened the door ... Der Mann, der die Tür öffnete ...
2. Für Tiere, die man beim Namen nennt, verwendet man *who*.
3. *Whose* wird gelegentlich auch bei Sachen verwendet.

35

Die unvollständigen Hilfsverben und ihre Ersatzverben (vgl. §§ 20, 22) § 64 (The Defective Auxiliaries and their Substitutes)

Es gibt unvollständige Hilfsverben, die keinen Infinitiv haben und nicht alle Zeiten bilden können. Als Ersatz für die fehlenden Zeiten treten Verben mit ähnlicher Bedeutung ein, von denen alle Formen gebildet werden können:

	Präsens	Verneinte Form	Ersatzverb
du kannst	you can	you cannot, you can't	to be able to fähig sein
du mußt	you must	you need not du brauchst nicht	to have to müssen
du darfst	you may	you may not, you must not you mustn't [mʌstnt]	to be allowed to die Erlaubnis haben
du willst		you don't want to	to want to wollen

<p>We can climb up again. Wir können ...</p> <p>We must climb down again. Wir müssen ...</p> <p>May I go home now? Darf ich ... ?</p> <p>You needn't come with us, Du brauchst (must) nicht ..., if you don't want to. wenn du nicht willst.</p>	<p>We shall be able to climb up again. Wir werden können ...</p> <p>The pilot had to give up. Der Pilot mußte ...</p> <p>Alan was allowed to go home. Alan durfte ...</p> <p>You didn't have to come yesterday. Du brauchtest gestern nicht zu kommen.</p> <p>The firemen wanted to rescue Alan. Die Feuerwehrleute wollten ...</p>
---	--

- Beachte:** 1. Das Präteritum von können wird durch *I could* oder durch *I was able to* ausgedrückt.
2. „Ich kann Englisch“ heißt: *I know English* oder *I can speak English*.

Besonderheiten der Pluralbildung (Irregular Plurals)

1. Singular: stimmlos – Plural: stimmhaft						
wolf	-	wolves	Wolf	knife	- knives	Messer
scarf	-	scarves	Halstuch	life	- lives	Leben
loaf	-	loaves	(Laib) Brot	wife	- wives	Ehefrau
thief	-	thieves	Dieb	house [-s]	- houses [-ziz]	Haus

2. Singular: -o - Plural: -oes					
potato	- potatoes	Kartoffel	tomato	- tomatoes	Tomate
motto	- mottoes	Motto	aber: photo	- photos	Photo
3. Unregelmäßiger Plural:					
man	- men	Mann	tooth	- teeth	Zahn
gentleman [ə]	- gentlemen [ə]	Herr	mouse	- mice	Maus
woman ['wʊmən]	- women ['wɪmɪn]	Frau	child	- children	Kind
foot	- feet	Fuß	ox	- oxen	Ochse
goose	- geese	Gans			
4. Singular und Plural haben die gleiche Form:					
fish	der Fisch, die Fische	sheep	das Schaf, die Schafe		

Nur im Plural kommen vor:

§ 66

shorts	kurze Hose	pyjamas	Schlafanzug	scales	Waage
trousers	lange Hose	glasses	Brille	scissors	Schere
trunks	Badehose				

Beachte: 1. Auch die Verben und Pronomen, die sich auf diese Substantive beziehen, stehen im Plural.

I have lost my **glasses**. Haven't you seen **them**? - Here **they** are.

Ich habe meine Brille verloren. Hast du sie nicht gesehen? - Hier ist sie.

2. Will man eines dieser Wörter mit dem unbestimmten Artikel oder einem Zahlwort verbinden, so muß man ausdrücklich sagen:

a pair of shorts, three pairs of pyjamas, another pair of scissors.

Einige Präpositionen (Some Prepositions)

§ 67

1. where? wo?

	The pupils are in the classroom.	in	in
	Your books are on your desks.	on	auf
	I am standing at the board.	at	an
	English children have lunch at school.		in

2. where (to)? wohin?

	The pupils go into the classroom.	into	in (... hinein)
	Put your hands on your desks.	on	auf
	I go to the baker's.	to	zu
	The children went to London.		nach (... hin)

3. where from? woher?

	The children came back from London. Tom put his head out of the window.	from von (... her) out of aus (... heraus)
	a) Peter walked from the school to the bus stop. b) English children are at school from nine to four.	from - to von - bis (a) örtlich (b) zeitlich

21

Das Passiv (The Passive Voice)

§ 68

Infinitiv (<i>Infinitive</i>)	Präsens (<i>Present Tense</i>)	Präteritum (<i>Past Tense</i>)
to be called gerufen werden	I am called ich werde you are called gerufen he is called we, you, they, are called	I was called ich wurde you were called gerufen he was called we, you, they, were called

Das Passiv wird mit dem Hilfsverb *to be* und dem Partizip Perfekt gebildet.
 (Beachte das Hilfsverb im Deutschen!)

Weitere Zeitformen

Perfekt:	I have been called	ich bin gerufen worden
Plusquamperfekt:	I had been called	ich war gerufen worden
Futur I:	I shall be called	ich werde gerufen werden
Konditional I:	I should be called	ich würde gerufen (werden)
Konditional II:	I should have been called	ich würde gerufen worden sein (ich wäre gerufen worden)

Anwendung im Satz

The case was taken to the plane and put in the luggage room. Jimmy was found by the air-hostess and questioned by the airport police.	1. Das Verb steht im Passiv, wenn man den Handelnden nicht nennen will oder kann, weil er selbstverständlich, gleichgültig oder unbekannt ist. 2. Will man den Handelnden ausdrücklich nennen, so wird er mit <i>by</i> abgeschlossen.
--	---

Vergleiche:

My teachers call me James.

At home I'm called Jimmy.

38

Liste der unregelmäßigen Verben (List of Irregular Verbs)

to awake [ei]	awoke [əu]	awoken [əu]	aufwachen
to be [i:]	was [ɔ], were [ə:]	been [i:]	sein
to beat [i:]	beat [i:]	beaten [i:]	schlagen
to become [Λ]	became [ei]	become [Λ]	werden
to begin [i]	began [æ]	begun [Λ]	beginnen
to bite [ai]	bit [i]	bitten [i]	beißen
to blow [əu]	blew [u:]	blown [əu]	blasen, wehen
to break [ei]	broke [əu]	broken [əu]	zerbrechen
to bring [i]	brought [ɔ:]	brought	bringen
to build [i]	built [i]	built	bauen
to buy [ai]	bought [ɔ:]	bought	kaufen
to catch [æ]	caught [ɔ:]	caught	fangen
to come [Λ]	came [ei]	come [Λ]	kommen
to cost [ɔ]	cost	cost	kosten
to cut [Λ]	cut	cut	schneiden
to dig [i]	dug [Λ]	dug	graben
to do [u:]	did [i]	done [Λ]	tun
to draw [ɔ:]	drew [u:]	drawn [ɔ:]	ziehen, zeichnen
to dream [i:]	dreamt [e]	dreamt [e]	träumen
to drink [i]	drank [æ]	drunk [Λ]	trinken
to drive [ai]	drove [əu]	driven [i]	fahren, treiben
to eat [i:]	ate [et]	eaten [i:]	essen
to fall [ɔ:]	fell [e]	fallen [ɔ:]	fallen
to feel [i:]	felt [e]	felt	fühlen
to fight [ai]	fought [ɔ:]	fought	bekämpfen, kämpfen
to find [ai]	found [au]	found	finden
to fly [ai]	flew [u:]	flown [əu]	fliegen
to forget [fə'get]	forgot ['ɔ]	forgotten ['ɔ]	vergessen
to forgive [fə'gɪv]	forgave ['ei]	forgiven ['i]	vergeben
to get [e]	got [ɔ]	got [ɔ]	bekommen, werden
to give [i]	gave [ei]	given [i]	geben
to go [əu]	went [e]	gone [ɔ]	gehen
to grow [əu]	grew [u:]	grown [əu]	wachsen
to hang [æ]	hung [Λ]	hung	hängen
to have [æ]	had [æ]	had [æ]	haben
to hear [iə]	heard [ɔ:]	heard	hören
to hide [ai]	hid [i]	hidden or hid [i]	sich verbergen, sich ver- stecken
to hold [əu]	held [e]	held	halten
to keep [i:]	kept [e]	kept	halten, behalten
to know [nəu]	knew [nju:]	known [nəun]	wissen
to lay [ei]	laid [ei]	laid	legen
to lead [i:]	led [e]	led	führen
to learn [ɔ:]	learnt [ɔ:]	learnt	lernen
to leave [i:]	left [e]	left	verlassen, abfahren
to let [e]	let	let	lassen
to lie [ai]	lay [ei]	lain [ei]	liegen

to make [ei]	made [ei]	made	machen
to mean [i:]	meant [e]	meant	meinen, bedeuten
to meet [i:]	met [e]	met	zusammenkommen, sich treffen
to pay [ei]	paid [ei]	paid	(be)zahlen
to put [u]	put	put	setzen, stellen, legen
to read [i:]	read [e]	read	lesen
to ride [ai]	rode [əu]	ridden [i]	reiten, fahren
to ring [i]	rang [æ]	rung [ʌ]	läuten, klingeln
to run [ʌ]	ran [æ]	run [ʌ]	laufen, rennen
to say [ei]	said [e]	said	sagen
to see [i:]	saw [ɔ:]	seen [i:]	sehen
to sell [e]	sold [əu]	sold [əu]	verkaufen
to send [e]	sent	sent	senden, schicken
to set [e]	set	set	stellen
to shake [ei]	shook [u]	shaken [ei]	schütteln
to shine [ai]	shone [ɔ]	shone	scheinen, leuchten
to show [əu]	showed [əu]	shown [əu]	zeigen
to shut [ʌ]	shut	shut	schließen
to sing [i]	sang [æ]	sung [ʌ]	singen
to sit [i]	sat [æ]	sat	sitzen, sich setzen
to sleep [i:]	slept [e]	slept	schlafen
to speak [i:]	spoke [əu]	spoken [əu]	sprechen
to spell [e]	spelt [e]	spelt	buchstabieren
to spend [e]	spent	spent	verbringen
to spoil [ɔi]	spoilt [ɔi]	spoilt	verderben
to stand [æ]	stood [u]	stood	stehen
to steal [i:]	stole [əu]	stolen [əu]	stehlen
to swim [i]	swam [æ]	swum [ʌ]	schwimmen
to take [ei]	took [u]	taken [ei]	nehmen, bringen
to teach [i:]	taught [ɔ:]	taught	lehren
to tear [sə]	tore [ɔ:]	torn [ɔ:]	(zer)reißen, zerren
to tell [e]	told [əu]	told	erzählen, sagen
to think [i]	thought [ɔ:]	thought	denken
to throw [əu]	threw [u:]	thrown [əu]	werfen
to understand [ʌndə'stænd]	understood ['u]	understood ['u]	verstehen
to wake [ei] (up)	woke [əu]	woke(n) [əu]	wecken, aufwachen
to wear [eə]	wore [ɔ:]	worn [ɔ:]	tragen (von Kleidungs- stücken)
to win [i]	won [ʌ]	won	gewinnen
to wind [ai]	wound [au]	wound	aufziehen
to write [rait]	wrote [əu]	written [i]	schreiben

Alphabetisches Verzeichnis der grammatischen Ausdrücke

adjective	'ædʒiktɪv	Adjektiv
adverb	'ædvə:b	Adverb
adverb of indefinite time	'ædvə:b əv in'defɪnɪt 'taɪm	Adverb der unbestimmten Zeit
adverb of manner	'ædvə:b əv 'mænə	Adverb der Art und Weise
adverbial phrase of place	əd'və:biəl 'freɪz əv 'pleɪs	adverbiale Bestimmung des Ortes
adverbial phrase of time	əd'və:biəl 'freɪz əv 'taɪm	adverbiale Bestimmung der Zeit
affirmative statement	ə'fə:mətɪv 'steɪtmənt	bejahte Aussage
apostrophe	ə'pɒstrəfi	Apostroph
article	'ɑ:tɪkl	Artikel
auxiliary verb	ɔ:g'zɪljəri 'və:b	Hilfsverb
cardinal number	'kɑ:dɪnl 'nʌmbə	Grundzahl
case	keɪs	Kasus, Fall
clause	kləʊz	Satz
comparative	kəm'pærətɪv	Komparativ
comparison	kəm'pærɪsn	Steigerung
conditional	kən'dɪʃnl	Konditional I
conditional clause	kən'dɪʃnl 'kləʊz	Bedingungssatz
conditional perfect	kən'dɪʃnl 'pɜ:fɪkt	Konditional II
consonant	'kɒnsənənt	Konsonant
continuous form	kən'tɪnjuəs 'fɔ:m	Verlaufsform
defective auxiliary verb	dɪ'fektɪv ɔ:g'zɪljəri 'və:b	unvollständiges Hilfsverb
definite article	'defɪnɪt 'ɑ:tɪkl	bestimmter Artikel
future	'fju:tʃə	Futur
genitive	'dʒenɪtɪv	Genitiv
imperative	ɪm'perətɪv	Imperativ
indefinite article	ɪn'defɪnɪt 'ɑ:tɪkl	unbestimmter Artikel
infinitive	ɪn'fɪnɪtɪv	Infinitiv
interrogative	ɪntə'rɒgətɪv	Fragewort
irregular comparison	ɪ'regjələ kəm'pærɪsn	unregelmäßige Steigerung
irregular plural	ɪ'regjələ 'pluərəl	unregelmäßiger Plural
irregular verb	ɪ'regjələ 'və:b	unregelmäßiges Verb
main clause	'meɪn 'kləʊz	Hauptsatz
negation	nɪ'geɪʃən	Verneinung
negative statement	'negətɪv 'steɪtmənt	verneinte Aussage
negative imperative	'negətɪv ɪm'perətɪv	verneinter Imperativ
negative question	'negətɪv 'kwɛstʃən	verneinte Frage, verneinter Fragesatz
noun	naʊn	Substantiv
object	'ɒbdʒɪkt	Objekt
object case	'ɒbdʒɪkt 'keɪs	Objektsfall
ordinal number	'ɔ:dɪnl 'nʌmbə	Ordnungszahl
ordinary form	'ɔ:dnri 'fɔ:m	einfache Form
participle	'pɑ:tsɪpl	Partizip
passive voice	'pæsɪv 'vɔɪs	Passiv

past participle	'pa:st 'pɑ:tsi:pl	Partizip Perfekt
past perfect	'pa:st 'pɑ:fikt	Plusquamperfekt
past tense	'pa:st 'tens	Präteritum
personal pronoun	'pə:snl 'prəunaun	Personalpronomen
plural	'pluərəl	Plural
positive	'pəzətiv	Positiv
position	pə'zi:fən	Stellung
possessive adjective	pə'zesiv 'ædziktiv	adjektivisches Possessiv- pronomen
possessive case	pə'zesiv 'keis	Besitzfall
predicate	'predikit	Prädikat
preposition	prepə'zi:fən	Präposition
present participle	'preznt 'pɑ:tsi:pl	Partizip Präsens
present perfect	'preznt 'pɑ:fikt	Perfekt
present tense	'preznt 'tens	Präsens
principal parts of the verb	'prinsəpl 'pɑ:ts əv ðə 'və:b	Stammformen des Verbs
pronoun	'prəunaun	Pronomen
pronunciation	prənʌnsi'eifən	Aussprache
question	'kwestʃən	Frage, Fragesatz
regular verb	'regjələ 'və:b	regelmäßiges Verb
relative pronoun	'relətiv 'prəunaun	Relativpronomen
sentence	'sentəns	Satz
short form	'ʃɔ:t 'fɔ:m	Kurzform
singular	'sɪŋgjələ	Singular
statement	'steitmənt	Aussage, Aussagesatz
stress	stres	Betonung
subject	'sʌbdʒikt	Subjekt
subject case	'sʌbdʒikt 'keis	Subjektsfall
subordinate clause	sə'bɔ:dɪnɪt 'kləʊz	Nebensatz
substitute verb	'sʌbstɪtju:t 'və:b	Ersatzverb
superlative	sju'pə:lətiv	Superlativ
syllable	'siləbl	Silbe
verb	və:b	Verb
voiced	vɔ:st	stimmhaft
voiceless	'vɔ:sls	stimmlos
vowel	'vaʊəl	Vokal
word order	'wɔ:d'ɔ:də	Wortstellung

LEARN. ENGL. A1 GRAMM. BEIHE QEBV
 1-25/*KLETT KLETT-COTTA
 KU 73655 LN1135531 DT 88/03/21
 880317 KLE

ISBN N 3-12-508120-3 OES >0061.00

WGN T 0-00-00



ISBN 3-12-508120-3